

Online Veranstaltungsreihe zum Thema

Bürgerdialoge - Europa 2050 **Zukunftsperspektiven in Zeiten der Krise**



Zum Thema:

Das Jahr 2020 ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes. Die aktuellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie treffen nicht nur die Politik und Wirtschaft, sie stellen auch die Menschen aus allen europäischen Staaten und weltweit vor immense Herausforderungen und Probleme. Die Frage „Wie weiter?“ scheint momentan kaum zu beantworten. Kritik an der Union wurde laut, als es im Rahmen der Eindämmung der Pandemie um die Schließung von europäischen Binnengrenzen ging und zahlreiche Staaten nationale statt europäischer Antworten suchten. Dennoch zeigen sich auch in der Krise die Vorteile eines gemeinsamen Europas. Finanzielle Hilfspakete in bisher nicht gekannter Höhe wurden in kürzester Zeit geschnürt. Menschen, denen aufgrund der Überlastung von Gesundheitssystemen keine ausreichende medizinische Versorgung garantiert werden kann, werden in bisher weniger betroffenen Mitgliedsstaaten – wie Deutschland – behandelt. Aber ein großes Problem zeigt sich auch bei der Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit bei einigen Mitgliedsstaaten aktuell bei den Abstimmungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU und zu den Corona-Hilfen.

Es bleibt die Frage nach der zukünftigen Gestaltung der Europäischen Union, die nicht erst seit der Pandemie kontrovers diskutiert wird. Durch die Krise kaum beachtet wurde hier die deutsche EU- Ratspräsidentschaft, die sich eigentlich zum Ziel gesetzt hatte – zumindest in einigen Bereichen, wie der Umweltpolitik – Lösungsansätze zu finden. Auch die internationale Situation – beispielsweise der Konflikt zwischen den USA und China, oder die Krise rund um das Atomabkommen mit dem Iran – lassen die Frage aufkommen, wohin Europa zukünftig steuert. Ist die EU in der Lage als internationaler Akteur eine globale Rolle – nicht nur in wirtschaftlichen Fragen – zu spielen?

Im Rahmen dieser Reihe, die sich aus verschiedenen Perspektiven der Frage nach dem Europa der Zukunft nähern möchte, wollen wir zusammen mit ExpertInnen und allen Interessierten diskutieren.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos. Um vorherige Anmeldung unter e.wilk@ea-mv.com oder unter 03991 153711 wird gebeten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten.

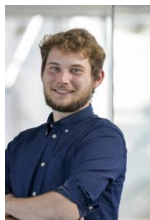
Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Programm

Moderation: **Ralf-Peter Hässelbarth,**
Europa-Union Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Henry Ziese,
Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e. V.



03. Dezember 2020, 18:00 Uhr



Brauchen wir einen neuen EU – Vertrag und welche Rolle sollen dabei die Regionen spielen?

Niklas Nienau, Mitglied der Fraktion DIE GRÜNEN/EFA im Europäischen Parlament

08. Dezember 2020, 15:30 Uhr



Klimaneutrales Europa bis 2050?

Dr. Hannah Neumann, Mitglied der Fraktion DIE GRÜNEN/EFA im Europäischen Parlament

14. Dezember 2020, 18:00 Uhr



Globale Herausforderungen: Die EU vor Fragen künftiger Finanzierung und innovativer Steuerung

Philipp Amthor, Mitglied der Fraktion der CDU/CSU im Deutschen Bundestag

Weitere Termine werden bekannt gegeben!

Die Europäische Akademie MV e. V. ist Mitglied der

